

**Beschlüsse der Gemeindeversammlung  
vom Dienstag, 20. März 2007, 19.30 Uhr, im Mittenza**

**Traktandum 1**

**:::** Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2006 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

**Traktandum 2**

**:::** Die Teilrevision des Hundereglements (Nr. 11.600) vom 29. Oktober 1996 wird mit einzelnen Änderungen grossmehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

**Traktandum 3**

**:::** Bei wenigen Enthaltungen wird grossmehrheitlich der Änderung des ab 1.1.2008 geltenden Subventionsschlüssels, Anhang zum Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege, § 6 Absatz 2, zugestimmt.

**Traktandum 4**

**:::** Mit grossem Mehr, bei wenigen Enthaltungen wird der Mutation des Zonenplans Siedlung, Parzellen 3190 und 3606, zugestimmt und die Quartierplanvorschriften zum Quartierplan "Käppeli Süd" werden erlassen.

**Traktandum 5**

**:::** Mit grossem Mehr gutgeheissen wird die Revision von § 4 des Verwaltungs- und Organisationsreglements (VOR) der Gemeinde Muttenz. § 4 des VOR lautet demzufolge: *Die Gemeindeversammlungsbeschlüsse und die Erlasse der Gemeinde werden im Amtsanzeiger und auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Zusätzlich werden die Gemeindeversammlungsbeschlüsse im Anschlagkasten des Gemeindehauses ausgehängt. Das für Beschwerden massgebliche Publikationsorgan ist der Amtsanzeiger.*"

**Traktandum 6**

**:::** Die Gemeindeversammlung nimmt vom möglichen Vorgehen, das der Gemeinderat als Antwort auf den gemäss § 68 Gemeindegesetz anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. Oktober 2006 eingereichten Antrag von Sandra Honegger, Peter Bernhard und Hans Bürgin betreffend Neunutzung von Deponiearealen aufzeigt, Kenntnis.

**Traktandum 7**

**:::** Der anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. Oktober 2006 von Rita Bachmann und Maria Wermelinger gemäss § 68 Gemeindegesetz eingereichte Antrag betreffend Erstellung von Ökobilanzen bei künftigen Sanierungsprojekten der Deponien Feldreben, Margelacker und Rothausstrasse wird als erledigt abgeschrieben.

### **Traktandum 8**

**:::** Der im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 16. Oktober 2006 von Markus Brunner eingereichte Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz betreffend grenzüberschreitendem Trinkwasserschutz wird als erledigt abgeschrieben.

### **Traktandum 9**

**:::** Gemeindepräsident Peter Vogt informiert über die anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2007 stattfindende Orientierung bezüglich der im Zusammenhang mit der Fussballeuropameisterschaft 2008 geplanten Verkehrsregelungen und weiteren organisatorischen Massnahmen im Bereich der Gemeinde Muttenz.

Gemeinderat Kurt Kobi orientiert über die durch Einsprachen verzögerte In-Kraft-Setzung der Nutzungsplanung und die deshalb ebenfalls blockierte Umsetzung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen. Mit der Umsetzung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen könne voraussichtlich Ende 2007 begonnen werden.

Gemeinderat Hanspeter Ruesch äussert sich zu einer vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen Erhebung über den künftigen Pflegebettenbedarf für den Zeitraum 2005 bis 2030. Gemäss dieser Voraussagen bestätige sich eindeutig der gegebene Handlungsbedarf.

### **Traktandum 10**

**:::** Kathrin Schweizer erkundigt sich beim Gemeinderat nach dessen Haltung zur Interpellation der Nationalräte Randegger/Miesch bezüglich Aufhebung des Trinkwasserschutzes und über das weitere Vorgehen betreffend der Schiessanlage Lachmatt. Beide Fragen werden vom Gemeinderat beantwortet.

Aus der Mitte der Versammlung werden zusätzlich einige Fragen gestellt, welche vom Gemeinderat beantwortet werden. Unter anderem möchte Marianne Burkhardt vom Gemeinderat wissen, ob dieser seine Zustimmung zu einem Logiercamp in der Lachmatt anlässlich der Fussballeuropameisterschaft 2008 gegeben habe. Der Gemeinderat hält fest, dass dazu von seiner Seite her zu keinem Zeitpunkt eine Bewilligung erteilt worden sei und ihn auch keine Anfrage erreicht habe.

Andreas Dürr, Katja Iseli und Peter Issler-Honegger reichen gemäss § 68 Gemeindegesetz einen Antrag zur Ergänzung des Verwaltungs- und Organisationsreglements ein. Der Antrag im Wortlaut:

#### ***Mitwirkung bei der Meinungsbildung***

#### ***Anhörung / Vernehmlassung***

<sup>1</sup> *Bei der Vorbereitung von Erlassen und Beschlüssen, welche in die Befugnis der Gemeindeversammlung fallen, wird die Öffentlichkeit rechtzeitig informiert. Die Betroffenen sind in geeigneter Form anzuhören. Jeder kann Vorschläge unterbreiten.*

<sup>2</sup> *Bei Vorlagen, welche den Erlass oder Änderungen der Gemeindeordnung und von Reglementen betreffen, werden die politischen Parteien und interessierte Organisationen zur Vernehmlassung eingeladen.*

<sup>3</sup> Die Einladung zur Vernehmlassung wird zusätzlich auf der Website der Gemeinde publiziert. Jede/r Stimmberechtigte kann eine Stellungnahme abgeben.

Peter Issler-Honegger, Edith Issler-Honegger, Jürg Bolliger und Katja Iseli reichen einen Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz ein, welcher eine Ergänzung zu Art. 9 des Zonenreglements bezweckt. Der Antrag im Wortlaut:

**Ergänzung von Art. 9 des Zonenreglements, Nutzungsarten in G- und I-Zonen**  
*In Industriezonen sind mit fossilen Brennstoffen betriebene Elektrizitätserzeugungsanlagen nur bis 10 MW Leistung zulässig.*

Beide Anträge werden vom Gemeinderat entgegen genommen.

Die Beschlüsse der Traktanden 2, 3 und 4 unterliegen dem fakultativen Referendum. Referendumsfrist: 30 Tage ab 21. März 2007.

Schluss der Versammlung: 22.30 Uhr.

IM NAMEN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident

Der Verwalter

Peter Vogt

Urs Girod

**Verteiler**

Gemeindeverwalter U. Girod  
(für GR-Sitzung vom 21.3.2007)

Bauverwalter Ch. Heitz

Webmaster, Ch. Erne  
(für Website Gemeinde MuttENZ und MuttENZer Amtsanzeiger vom 30.3.2007)

Gemeindeverwalter U. Girod  
(für Anschlagkasten Gemeindehaus)

Sekretariat GR / GV, T. Huber  
(Original in Ordner "Gemeindeversammlung")

AL Sicherheit, Ch. Friedli

AL Soziale Dienste, B. Bonfranchi

AL Umwelt, P. Enzmann